

---

## DIE GELDANLAGE DER ZUKUNFT

Eine Anlage in Investmentfonds bietet Ihnen Vorteile wie kaum eine andere Geldanlageform - egal, ob Sie größere Einmalanlagen oder regelmäßiges Sparen mit Kleinbeträgen tätigen wollen. Je nach Anlageziel kann sie zur Vermögensbildung mit guten Renditechancen über die Zukunftsabsicherung durch den langfristigen Vermögensaufbau bis hin zur Optimierung des Portfolios genutzt werden.

### Die Vorteile einer Anlage in Investmentfonds:

- Professionelles Management
- Sicherheit der Anlage
- Risikominimierung und Rendite
- Liquidität
- Flexibilität.



### 1. Professionelles Management

Alle Fonds einer Kapitalanlage werden von Profis betreut, die ihr langjähriges Know-how und ihre gesammelte Erfahrung in die langfristige Strategie der Fondsanlage und das tägliche Fondsmanagement einbringen. Zudem ermöglichen die modernen Kommunikationstechnologien dem Fondsmanager einen ständigen Zugriff auf aktuelle Wirtschaftsdaten und Nachrichten aus aller Welt. Diese Informationen bilden eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das schnelle Reagieren auf veränderte Marktsituationen. Mit modernsten, EDV-gestützten Analysemethoden bewertet er das Chancen- und Risikoprofil von Einzelwerten oder Marktsegmenten - und wählt diejenigen Wertpapiere aus, die am besten dafür geeignet scheinen, das langfristige Anlageziel der von ihm gemanagten Investmentfonds zu erreichen.

### 2. Sicherheit der Anlage

Das deutsche Investmentrecht gilt als beispielhaft für viele Länder, da eine Vielzahl von Schutzbestimmungen den in deutschen Investmentfonds anlegenden Sparern eine Sicherheit gewährt, die über dem Niveau in anderen Staaten liegt. Neben den allgemeinen Vorschriften, die für alle Kreditinstitute und somit auch für die deutschen Investmentgesellschaften gelten, hat der Gesetzgeber für die Kapitalanlagegesellschaften ein Spezialgesetz erlassen, das 1957 in Kraft getretene "Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG)" (letzte Novellierung September 1994).

### 3. Risikominimierung und Rendite

Investmentfonds müssen zum einen ihr Kapital nach dem Prinzip der Risikostreuung investieren. Ein Fonds konzentriert sich nicht auf ein einzelnes Wertpapier, sondern erwirbt eine Vielzahl von aussichtsreichen Aktien, Anleihen usw. Das KAGG schreibt Anlagegrenzen vor, nach denen ein Fonds z.B. höchstens 5% seines Vermögens in Aktien oder Anleihen eines einzelnen Emittenten investieren darf. Nur in Ausnahmefällen sind bis zu 10% möglich, wobei der Gesamtanteil der Ausnahmen 40% nicht übersteigen darf. Zum anderen lassen sich durch Investmentfonds attraktive Ertragschancen nutzen, wie sie von den weltweiten Kapitalmärkten geboten werden. So erzielten beispielsweise Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland in den vergangenen 20 Jahren eine durchschnittliche **jährliche Rendite von 13,2 %**. Euro-Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt deutsche Emittenten konnten für den gleichen Zeitraum eine durchschnittliche jährliche Rendite von 6,4% vorweisen (Daten per 31.12.2000, Quelle: BVI).

### 4. Liquidität

Die Anteile an Investmentfonds können Sie börsentäglich erwerben, verkaufen oder in andere Investmentfonds umschichten. Reaktionen auf neue Börsensituationen und die Verfügbarkeit von liquiden Mitteln sind somit jederzeit möglich.

### 5. Flexibilität

Sie können schon mit kleinen Beträgen in Investmentfonds einsteigen und immer je nach ihrer persönlichen Vermögenslage weitere Anteile hinzukaufen.



#### IHR FINANZMAKLER-TEAM

Telefon Bad Oeynhausen      0 57 31 – 17 75-70

Telefon Bielefeld              05 21 – 1 64 66-0